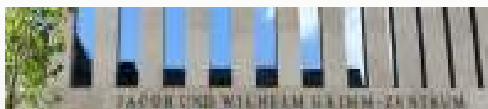


# Das Etatverteilungsmodell der Universitätsbibliothek der Humboldt-Universität zu Berlin

## Struktur der UB

- UB der Humboldt-Universität ist als einschichtiges System organisiert
- 11 Standorte, darunter:



Jacob-und Wilhelm-Grimm-Zentrum



Erwin-Schrödinger-Zentrum



Campus Nord

- Jedes Fach ist nur an einem Standort vertreten

## Das Etatverteilungsmodell ist

- seit 1998 im Einsatz
- ein zentrales Steuerungsinstrument für die Planung des Bestandsaufbaus

## Das Etatverteilungsmodell erfährt

- eine jährliche Aktualisierung
  - eine fortlaufende strukturelle Weiterentwicklung
- ➔ 2008: Einführung eines Digitalbereiches
- ➔ 2011: Ermittlungsroutine für Bedarfskennzahlen

## Grundfragen des Modells

- Wie ist ein Fach an der Universität verortet?
- Welchen Literaturbedarf hat das Fach und was kostet die Literatur?

➔ Säulenstruktur

## Fachgebietsetat

Universitätssäule 50 %		Literatursäule 50 %	
Wissenschaftler und Studierende		<b>Printbereich</b> ca. 63 % Bedarf	<b>Digitalbereich</b> ca. 37 % bisherige Ausgaben
		Durchschnitts- preis	
Fach A		Fach A	Fach A
Fach B		Fach B	Fach B
Fach C		Fach C	Fach C
...		...	...
1. Wert		Wert Print	Wert Digital
		$Wert_{Print} + Wert_{Digital} = 2. Wert$	
Etat je Fach = 1. Wert + 2. Wert			

**Universitätssäule  
50 %**

Wissenschaftler und  
Studierende

Fach A  
Fach B  
Fach C  
...

1. Wert

- Vollzeitäquivalente  
geliefert von Personal- und  
Studienabteilung
- Gewichtung von 70 : 30  
zwischen Wissenschaftlern und  
Studierenden

Literatursäule 50 %	
<b>Print- bereich</b> ca. 63%	<b>Digital- bereich</b> ca. 37%
Bedarf	bisherige
Durch- schnitts- preis	Ausgaben
Fach A	Fach A
Fach B	Fach B
Fach C	Fach C
...	...
Wert Print	Wert Digital
Wert <sub>Print</sub> + Wert <sub>Digital</sub> = 2. Wert	

## Verhältnis Printbereich – Digitalbereich

- nicht statisch
- jährlich neu bestimmt
- basierend auf dem  
Ausgabenanteil deutscher UB für  
elektronische Bestände,  
ermittelt aus der DBS

Literatursäule 50 %	
<b>Print- bereich</b> ca. 63 %	<b>Digital- bereich</b> ca. 37 %
Bedarf Durch- schnitts- preis	bisherige Ausgaben
Fach A	Fach A
Fach B	Fach B
Fach C	Fach C
...	...
Wert Print	Wert Digital
Wert <sub>Print</sub> + Wert <sub>Digital</sub> = 2. Wert	

- Bedarfskennzahl:  
jährlicher Zuwachs in Bänden  
bzw. Bestand an  
Zeitschriftenabonnements einer  
Modellbibliothek
- Preiskennzahl:  
Durchschnittspreise deutscher  
und ausländischer Monographien  
und Zeitschriften



Literatursäule 50 %	
<b>Print- bereich</b> ca. 63 %	<b>Digital- bereich</b> ca. 37 %
Bedarf	bisherige Ausgaben
Durch- schnitts- preis	
Fach A	Fach A
Fach B	Fach B
Fach C	Fach C
...	...
Wert Print	Wert Digital
Wert <sub>Print</sub> + Wert <sub>Digital</sub> = 2. Wert	

- Bedarf nicht auf Fächerebene, sondern nur als Gesamtwert ermittelbar
- Ermittlung von „Durchschnittspreisen“ aus den Ausgaben der einzelnen Fächer für elektronische Ressourcen

## Fazit und Ausblick

- Bewährtes Instrument der Mittelverteilung
  - ➔ hohe Transparenz innerhalb der UB und in Zusammenarbeit mit Fachbereichen
  - ➔ Kontinuierlicher Bestandsaufbau
- Dynamische Struktur ermöglicht den Raum, auch zukünftigen Entwicklungen gerecht zu werden

# ... Fragen?

Beantworten wir gern, jetzt oder unter

[katja.braschoss@ub.hu-berlin.de](mailto:katja.braschoss@ub.hu-berlin.de)

[anja.herwig@ub.hu-berlin.de](mailto:anja.herwig@ub.hu-berlin.de)

[agnes.winter@ub.hu-berlin.de](mailto:agnes.winter@ub.hu-berlin.de)